

Integration eines Feature-orientierten Testsystems in den Entwicklungszyklus technischer Systeme

Bachelorarbeit
zum Erlangen des akademischen Grades

Bachelor of Science in Engineering (BSc)

Fachhochschule Vorarlberg
Informatik - Software and Information Engineering

Betreut von
Dipl.-Ing. Dr. techn. Ralph Hoch

Vorgelegt von
Marco Prescher

Dornbirn, am 1. Juli 2023

Kurzreferat

Integration eines Feature-orientierten Testsystems in den Entwicklungszyklus technischer Systeme

Die Entwicklung technischer Systeme ist ein komplexer und kostspieliger Prozess. Daher ist es wichtig, dass die Produkte vor der Auslieferung an den Kunden gezielt und sorgfältig getestet werden. Dies wird durch Zeitdruck und Deadlines oftmals vernachlässigt, oder nur unzureichend durchgeführt. Mit einem gut strukturierten Testplan kann dieses Risiko allerdings minimiert werden, und die Durchführung der Tests mit dem Produktentwicklungszyklus integriert werden. Dadurch kann stabile Hardware sowie effiziente und gut strukturierte Software ohne große Verzögerung an den Kunden ausgeliefert werden.

Durch Methodiken wie zum Beispiel Feature-orientierte Entwicklung ist es möglich, dass bestimmte Features vor dem Release der Produkte abgenommen und getestet werden müssen. Das wiederum ermöglicht, dass neu implementierte Features gründlich getestet werden und somit zu einer hohen Qualität beitragen.

Dies kann erreicht werden, indem Features strukturiert in einer Datenbank eingepflegt werden. Ein auf diesen Featurebeschreibungen basierendes System kann die automatische Testdurchführung unterstützen, gezielt Tests für einzelne Features durchführen und deren Abnahme beschleunigen. Dadurch kann der Testaufwand verringert und den Entwicklern ein fokussiertes Feedback vermittelt werden.

Abstract

Integrating a feature-oriented testing system into the development cycle of technical systems

The development of technical systems is a complex and costly process. Therefore, it is important that products are thoroughly tested before delivery to the customer. However, this is often neglected or done insufficiently due to time pressure and deadlines. A well-structured test plan can minimize this risk and integrate the testing process into the product development cycle. This allows stable hardware and efficient, well-structured software to be delivered to the customer without significant delays.

Using techniques such as feature-oriented development, certain features must be accepted and tested before the product release. This in turn allows newly implemented features to be thoroughly tested and contribute to high quality.

This can be achieved by structuring features in a database. A system based on these feature descriptions can support automatic testing, conduct targeted tests for individual features, and accelerate their acceptance. This reduces testing effort and provides focused feedback to the developers.

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	8
1 Einleitung	10
1.1 Motivation	10
1.2 Problemstellung	10
1.3 Zielsetzung	11
2 Stand des Wissens	13
2.1 Testarten	13
2.1.1 Unit Test	13
2.1.2 Integration Test	13
2.2 Einführung in das Test Case Management	13
2.2.1 Überblick über Test Case Management Systeme	14
2.2.2 Funktionen und Eigenschaften von Test Case Management Systemen	14
2.2.3 Methoden und Techniken im Test Case Management	14
2.2.4 Aktuelle Trends und Herausforderungen	14
2.2.5 Bewertung von Test Case Management Systemen	14
2.3 Relationale Datenbank	14
2.3.1 MariaDB	14
2.4 Docker	14
3 Lösungsansatz	15
3.1 Scrum	15
3.2 Architektur	15
3.2.1 Backend	15

3.3	Vorentwicklungsphase	15
3.3.1	Projektstruktur	15
3.3.2	Domain Model	15
3.3.3	ER Model	15
3.3.4	Featurestruktur	15
3.3.5	Featurebedingungen	15
3.3.6	Featureverwaltung	16
3.4	Entwicklungsphase	16
3.4.1	Verwaltung und Struktur von Features	16
3.4.2	Featurestruktur zur Datenbank	16
3.4.3	Visualisierung von Featurestrukturen	16
4	Implementierung	17
4.1	Sprints	17
4.2	User Stories	17
4.2.1	Story 1	17
4.2.2	Story 2	17
4.2.3	Story n	17
5	Ergebnisse	18
6	Fazit und Ausblick	19
	Literaturverzeichnis	20

Abbildungsverzeichnis

6.1	Ein String wird in einem Scope erzeugt und der Variable hello zugewiesen. Am Ende des Scopes wird der Speicher freigegeben.	19
6.2	Nach 100 Simulationsschritten, einem minimalen Gruppenanteil $B_{\min} = 0.4$ und einer Nachbarschaftsgröße von einem Feld sind die Gruppen bereits sichtlich separiert.	19

Abkürzungsverzeichnis

API Application Programming Interface

JSON JavaScript Object Notation

SPA Single Page Application

TCMS Test Case Management System

TDD Test Driven Development

Danksagung

Ich möchte mich aufrichtig bei Ralph Hoch, der Firma Gantner Instruments und allen Mitarbeitenden bedanken, die mir bei der Vollendung dieser Arbeit geholfen haben. Ihre Unterstützung und Expertise waren von unschätzbarem Wert und haben zum erfolgreichen Abschluss dieses Projekts beigetragen. Vielen Dank für Ihre harte Arbeit und Ihr Engagement. Ich schätze Ihre Zusammenarbeit sehr.

1 Einleitung

Test Driven Development (TDD) TDD Harman (2012) Abb. 6.2

Harman 2012

1.1 Motivation

Die Entwicklung technischer Systeme ist ein komplexer Prozess, der eine hohe Qualität erfordert, um den Anforderungen der Kunden gerecht zu werden. Damit diese Qualität auch gewährleistet wird, müssen Fehler sowie Mängel identifiziert und ausgebessert werden. Ein Test Case Management System (TCMS) bietet eine Lösung, um diesen Prozess zu vereinfachen und effektiver zu gestalten. Durch die Verwendung eines TCMS können Angestellte, die in der Software/Hardware Entwicklung, Support, Marketing etc., die Qualität des Produkts verbessern, Fehler frühzeitig erkennen, beheben und den Entwicklungsprozess effizienter gestalten. Diese Arbeit fokussiert sich daher auf die Integration von einem TCMS in einen laufenden Produktentwicklungs-Zyklus und vergleicht verschiedene vorhandene Lösungen.

1.2 Problemstellung

Die Komplexität von Projekten steigt kontinuierlich an und es ist eine Herausforderung, die Qualität des entwickelten Systems sicherzustellen. Es ist bekannt, dass Fehler, die erst spät im Entwicklungsprozess entdeckt werden, viel kostspieliger zu beheben sind als Fehler, die frühzeitig identifiziert und behoben werden. Infolgedessen suchen Unternehmen nach Lösungen, um den Testprozess effektiver zu gestalten und Fehler früher im Entwicklungszyklus zu identifizieren. TCMS bietet eine solche Lösung, indem es Entwicklern und Testern ermöglicht, Testfälle effizient zu planen und zu

verwalten sowie Testergebnisse zu erfassen, darzustellen und somit auch zu verfolgen. Obwohl Test Case Management Systeme in der Industrie weit verbreitet sind und es einige fertige Lösungen gibt, gibt es jedoch nicht immer die Perfekte Lösung um ein bestehendes TCMS für das eigene Projekt anzuwenden. Insbesondere gibt es Bedenken hinsichtlich der Anwendbarkeit von TCMS mit anderen Tools und der Skalierbarkeit von TCMS. Diese Probleme stellen Hindernisse dar, die die Einführung von TCMS in einem Unternehmen erschweren können. In dieser Arbeit werden wir uns mit diesen Problemen und Herausforderungen auseinandersetzen, eine Software Lösung entwickeln und untersuchen, wie Test Case Management Systeme effektiv eingesetzt werden können, um den Testprozess zu optimieren und die Qualität eines Produkts zu verbessern.

1.3 Zielsetzung

Das Ziel dieser Arbeit ist es, die Verwendung von TCMSen zu untersuchen und zu bewerten. Zudem ein auf unser eigenes Produkt angepasstes TCMS backend zu entwickeln. Dabei heraus ergeben sich drei relevante fragen:

- Wie kann man Features beschreiben?
- wie in Datenbank schreiben?
- und wie von da aus bearbeiten?

Insbesondere möchten wir die folgenden Ziele erreichen:

- Die Vor- und Nachteile der Verwendung von TCMS zu identifizieren und zu analysieren.
- Die Entwicklung und Integration von TCMS in den Entwicklungsprozess zu untersuchen und zu bewerten, einschließlich der Herausforderungen, die bei der Integration von TCMS in bestehende Entwicklungs- und Testprozesse auftreten können.
- Die Konnektivität von TCMS mit anderen Tools und Systemen, die in der Softwareentwicklung verwendet werden, zu untersuchen und zu bewerten.

- Empfehlungen für die erfolgreiche Implementierung von TCMS in der Softwareentwicklung zu geben, einschließlich der Identifizierung bewährter Praktiken.

Durch die Erfüllung dieser Ziele wird diese Arbeit dazu beitragen, das Verständnis für die Verwendung von TCMS in der Produktentwicklung zu verbessern und Unternehmen dabei zu unterstützen, den Testprozess zu optimieren und die Qualität ihrer Produkte zu verbessern.

2 Stand des Wissens

In diesem Kapitel wird eine systematische Überprüfung der angewandten Technologien vorgenommen. Dabei werden die verschiedenen Typen von Tests, die Verwendung von Testmanagement-Systemen sowie die Organisation und Strukturierung von Funktionalitäten gründlich analysiert.

2.1 Testarten

Proper Testing
Description

2.1.1 Unit Test

Proper Unit
Test Descripti-
on

2.1.2 Integration Test

Proper Integrati-
on Test Descrip-
tion

2.2 Einführung in das Test Case Management

Ein TCMS ist eine Software, die verwendet wird, um Testfälle für ein bestimmtes Projekt oder eine Anwendung zu verwalten und zu organisieren. Es hilft bei der Planung, Überwachung und Dokumentation von Tests und ermöglicht es, Testfälle sicher und effizient zu verwalten.

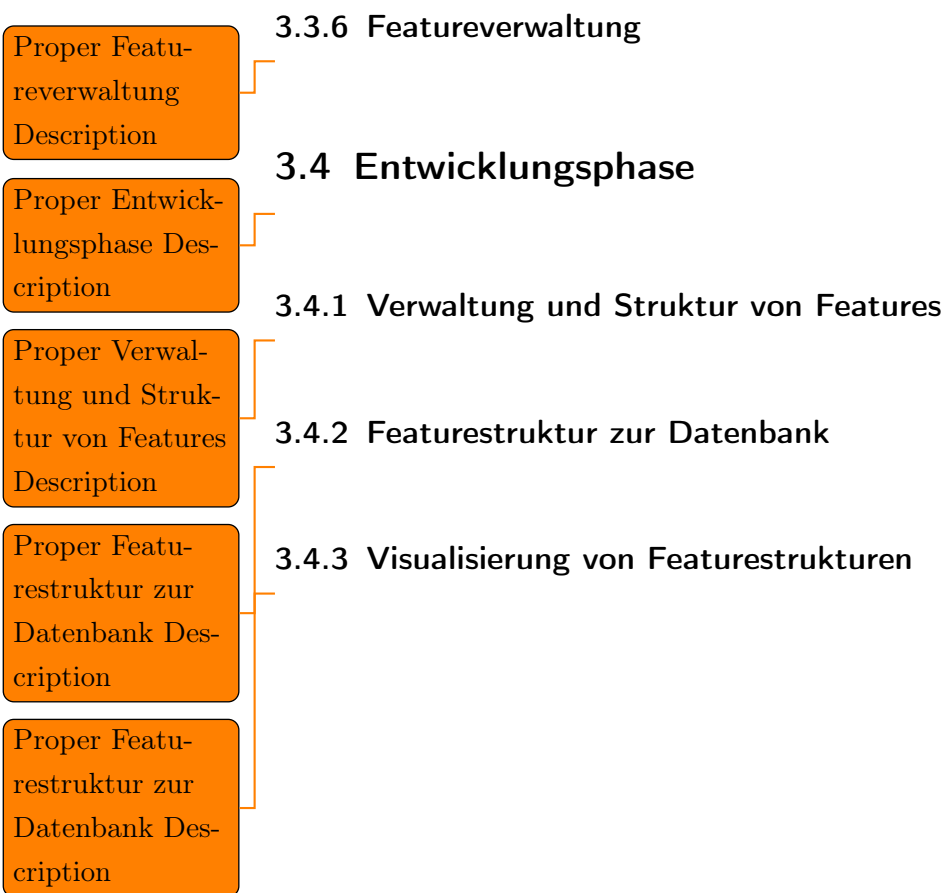
Ein TCMS verfügt über Funktionen wie Testfall-Erstellung, Testfall-Verwaltung, Testfall-Ausführung und Ergebnisberichterstattung. Es kann auch eine integrierte Umgebung für die Zusammenarbeit von Testern und Entwicklern bereitstellen.

Zusammenfassend ist TCMS ein wichtiges Werkzeug, um einen strukturierten und effektiven Testprozess zu gewährleisten und den Qualitätsstandard einer Anwendung zu verbessern.

Proper Überblick über Test Case Management Systeme	2.2.1 Überblick über Test Case Management Systeme
Proper Funktionen und Eigenschaften von Test Case Management Systemen	2.2.2 Funktionen und Eigenschaften von Test Case Management Systemen
Proper Methoden und Techniken im Test Case Management	2.2.3 Methoden und Techniken im Test Case Management
Proper Aktuelle Trends und Herausforderungen	2.2.4 Aktuelle Trends und Herausforderungen
Proper Bewertung von Test Case Management Systemen	2.2.5 Bewertung von Test Case Management Systemen
Proper Relationale Datenbank Description	2.3 Relationale Datenbank
Proper MariaDB Description	2.3.1 MariaDB
Proper Docker Description	2.4 Docker

3 Lösungsansatz

	Proper Lösungsansatz
3.1 Scrum	Proper Scrum Description
3.2 Architektur	Proper Architektur Description
3.2.1 Backend	Proper Backend Description
3.3 Vorentwicklungsphase	Proper Vorentwicklungsphase Description
3.3.1 Projektstruktur	Proper Projektstruktur Description
3.3.2 Domain Model	Proper Domain Model Description
3.3.3 ER Model	Proper ER Model Description
3.3.4 Featurestruktur	Proper Featurestruktur Description
3.3.5 Featurebedingungen	Proper Featurebedingungen Description



4 Implementierung



5 Ergebnisse

Proper Ergebnisse
Description

6 Fazit und Ausblick

Proper Fazit
und Ausblick

```
{  
    // Start eines neuen Scopes  
  
    let hello = String::from("hello");  
    // Ende des Scopes. hello wird an dieser Stelle freigegeben  
}  
// hello kann hier nicht mehr verwendet werden
```

Abbildung 6.1: Ein String wird in einem Scope erzeugt und der Variable hello zugewiesen. Am Ende des Scopes wird der Speicher freigegeben.



Abbildung 6.2: Nach 100 Simulationsschritten, einem minimalen Gruppenanteil $B_{\min} = 0.4$ und einer Nachbarschaftsgröße von einem Feld sind die Gruppen bereits sichtlich separiert.

Literatur

Harman, Graham (2012). „The Well-Wrought Broken Hammer: Object-Oriented Literary Criticism“. In: *New Literary History* 43.2. Publisher: Johns Hopkins University Press, S. 183–203. ISSN: 1080-661X. DOI: 10.1353/nlh.2012.0016. URL: <https://muse.jhu.edu/pub/1/article/483016> (besucht am 10.02.2023).

Eidesstattliche Erklärung

Ich erkläre hiermit an Eides statt, dass ich vorliegende Bachelorarbeit selbstständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Die aus fremden Quellen direkt oder indirekt übernommenen Stellen sind als solche kenntlich gemacht. Die Arbeit wurde bisher weder in gleicher noch in ähnlicher Form einer anderen Prüfungsbehörde vorgelegt und auch noch nicht veröffentlicht.

Dornbirn, am 1. Juli 2023

Marco Prescher